

## Grusswort

### Wo sind Ihre Gedanken?

Sind Ihre Gedanken bei den nächsten Ferien, bei Ihren Liebsten oder verweilen Sie noch bei einem gestrigen Gespräch? Oder drehen sie sich in Ihrem Kopf im Kreis, weil Sie sich um etwas Sorgen machen? Setzen Sie Ihre Gedanken, Sorgen oder Ängste auf eine Wolke und schicken Sie sie los zu Gott: «*All eure Sorge werft auf ihn; denn er kümmert sich um euch.*» 1. Petrus 5,7.

Probieren Sie es aus, es wird Ihnen guttun. Mir tut es sehr gut, es nützt niemanden etwas, wenn ich mich in Sorgen wälze und schlecht gelaunt bin, am wenigsten bringt es mir selbst etwas. Jeden Tag geht die Sonne wieder für uns auf, gerade jetzt wo es wärmer wird, die Sonnenstrahlen schon früh durchs Fenster schauen. Da haben wir allen Grund dazu, uns zu freuen und die Stunden zu geniessen. Ich liebe es, auf den Balkon zu treten und den neuen Tag zu begrüssen, meinen Blick über die schönen Gärten unter mir schweifen zu lassen und dann den Blick in die Ferne richten, wo sich Wälder und sogar einige Bergspitzen zeigen. Tief atmen und die frische Luft im Körper zirkulieren zu lassen – eine kleine Morgenroutine, die sich auf den ganzen Tag auswirkt. So nehme ich alles, was kommt gelassener und gut gestärkt auf.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen herrlichen, leichten und fröhlichen Tag.

Priska Gilli  
Katechetin



Bild: Micha Rippert

## «Wachsen tut weh»

**Aufbrechen muss die Rinde, damit der Trieb wachsen kann. Dabei gehört das Aufbrechen sogar zum Wachsen dazu. Ja, das Wachsen ist gar der Grund, wieso sich die Rinde öffnen muss. Es wird eng im Vertrauten, in der Sicherheit, die einem gut über den Winter gebracht hat – nun muss Platz her, damit Entfaltung und neues Leben möglich ist.**

Der Mai ist nicht nur friedlich. Zwischen zarten Blüten und warmen Sonnenstrahlen spürt man es, da regt sich was. Alles wächst – sichtbar, spürbar, manchmal mit einer Kraft, dass man mit dem Jäten, Schneiden, Mähen gar nicht nachkommt. Knospen platzen auf, Triebe durchstossen die harte Rinde, das Leben drängt ans Licht. Wachstum klingt romantisch, aber es bedeutet auch: Spannung, Veränderung und Druck.

Ein Phänomen, dass man nicht nur in der Natur, sondern auch im eigenen Leben beobachten kann. Sicherheiten, Vertrautes oder Garantien geben keinen Halt mehr und zwingen einem dazu, etwas zu verändern, da etwas nicht mehr so bleiben kann, wie es war. Etwas will neu werden. Auch wenn es noch keine klare Form hat, es

will werden und wachsen. Vielleicht wird aus dem Trieb dereinst eine Frucht, vielleicht stirbt er ab. So oder so – beides entspringt dem Wachsen, dem Leben.

Das Leben fordert heraus. Es zwingt zum Wachsen, es löst Unsicherheit aus und Schmerz: Was, wenn ich der Veränderung nicht gewachsen bin? Was, wenn ich lieber bleiben möchte, wo ich bin?

Ein Spannungsfeld, das auch der Glaube kennt. Jesus spricht vom Senfkorn, das erst aufbrechen und damit sterben muss, damit daraus etwas wachsen kann. Mit dem Reich Gottes, ist es wie mit einem Senfkorn: winzig klein, aber voller Kraft. Schnell ist vergessen: Zwischen Saat und Frucht liegt ein Prozess. Einer der nicht nur schön, sondern auch anstrengend ist. Der

Mai erscheint mir als Bild für dieses Wachsen mitten im Unfertigen.

Diesen Mai sehe ich als Einladung: Wachsen zuzulassen, auch wenn es eng wird und ich eigentlich im Vertrauten, «meiner heilen Welt», bleiben möchte. Vertrauen zu fassen, dass Gott nicht erst im fertigen Blühen oder der Frucht da ist, sondern schon mitten im Werden. Im Mai. In uns.

Micha Rippert  
Pfarrer

## Blickpunkt

### Lange Nacht der Kirchen 2025

An diversen Orten in der Schweiz, Österreich und weiteren europäischen Staaten öffnen Kirchen am Freitag, 23. Mai abends ihre Türen. Sie laden dazu ein, Kirche in all ihren Facetten zu erleben. So findet kirchliche Gastfreundschaft, vielfältiges Wirken und eine bunte Kultur statt.

Im Furttal gibt es stündlich ein Programm mit einem anderen Schwerpunkt. So stehen Musik, Spiel und Spass, Gebet, das Wort, Bewegung, sowie eine andere Form von Gottesdienst auf dem Programm. Die Formen können dabei meditativ, aktiv, in Stille, austauschend und in vielen weiteren kreativen Formen sein. Dadurch, dass die einzelnen Teile von verschiedenen Personen oder Gruppen gestaltet werden, wird es ein lebendiger Abend sein.

Im Kirchgemeindehaus gibt es eine einfache Verpflegung. Eine Bar und der Glacéwagen dürfen ebenfalls nicht fehlen. So darf man den ganzen Abend mit dabei sein oder auch zu jedem Programmpunkt hinzukommen oder zwischendurch mal Pause machen.

Wir freuen uns aufs gemeinsame unterwegs sein mit Gott.

**Freitag, 23. Mai, 18.00 bis 24.00 Uhr, Kirche Dällikon**

Auskunft erteilen gerne Pfarrerin Nadja Boeck und Sozialdiakonin Patricia Perosce.

#### Programm

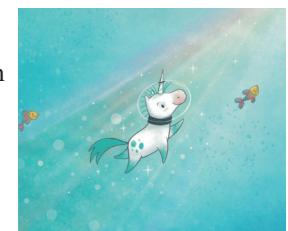
18.00–18.10	Glockenläuten
18.10–18.40	Wort und Musik mit Cantus Furttal
19.00–20.00	Spiele i de Chile (organisiert durch die Jugendkirche der reformierten Kirche Wallisellen)
20.15–20.45	#blackoutprayer
21.00–21.45	Wohnzimmer Gottesdienst mit Pumpkins
22.00–24.00	Silent Disco mit DJ Philippe Fierce



## Familien

### Fiire mit de Chliine

Kann ein Wal auch ein Einhorn sein? Und kann ein Einhorn auch ein Wal sein? Das kleine Walhorn ist der lebende Beweis dafür. Doch beides ist es nicht so richtig. Deshalb macht es sich auf die Suche nach seiner Identität. «Wer bin ich eigentlich?», fragt sich das kleine Walhorn. Es trifft viele andere Tiere. Ob das kleine Walhorn herausfindet, wieso es so ist, wie es ist?



Anschliessend ans Fiire mit de Chliine essen wir alle einen kleinen Znacht, die Kinder dürfen passend zur Geschichte basteln und wir lassen den Sonntag gemeinsam beim gemütlichen Zusammensein ausklingen. Das «Fiire mit de Chliine»-Team freut sich auf euch.

**Sonntag, 11. Mai, 17.00 Uhr, Kirche Regensdorf**

*Micha Rippert*

### KUNTERBUNT Lager-Gottesdienst

#### «Ich gehe meinen Weg»

In Mannenbach TG am Untersee verbrachten rund 60 Personen das alljährliche Kinderlager unserer Kirchgemeinde. Sie erfuhren dort verschiedene Geschichten aus dem Leben von Paulus. Mit Spiel und Spass erlebten wir, wie Saulus zu Paulus wurde. Wir reisten übers Mittelmeer, waren mutig und stark, feierten Feste, stellten uns dem herausfordernden Thema der Verfolgung wegen des eigenen Glaubens, knüpften neue Freundschaften, sangen Lagerlieder und und und ... Klingt nach viel Spass und einer abenteuerlichen Reise, oder?

Die Teilnehmenden des Kinderlagers lassen uns diese turbulente Geschichte im Gottesdienst hautnah miterleben und bringen Lager-Feeling zurück ins Furttal. Auch stellen wir uns die Frage, wo wir in unserem Leben unseren Weg finden können und ob uns Paulus ein Vorbild sein kann. Im Anschluss an den Gottesdienst können alle in einer Fotoshow in die Erlebnisse des Kinderlagers eintauchen.

**Sonntag, 11. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Regensdorf**

*Micha Rippert*



Manuela Zimmerli  
Verwaltung

#### Was bringt dich zum Lachen?

Generell lache ich viel und gerne. Nicht nur, aber natürlich auch, über mich selbst. Zugegebenermassen ist mein Humor aber vor allem auf der seichten Seite zu finden. Zeichentrickfilme treffen meist genau meinen Lachnerv. Ob *Tom und Jerry*, die Lieblingsserie meiner Kindheit, oder die *Ice Age* Filme, schallendes Gelächter ist von mir beinahe garantiert. Auch heute noch liebe ich solche Klassiker – sie sind zeitlos und sorgen bei mir immer für gute Laune.





## Informationsabend

### Finanz- und Liegenschaftsstrategie

**Donnerstag, 12. Juni 2025, 19.00 Uhr**  
**Kirchgemeindehaus Regensdorf**

Die Kirchenpflege stellt die Finanz- und Liegenschaftenstrategie der nächsten Jahre vor, anstehende Entscheide und Aussicht auf die nächsten Jahre.

Im Anschluss an die Vorstellung möchte die Kirchenpflege gerne mit Ihnen in die Diskussion gehen, Fragen beantworten und Meinungen abholen.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit einem interessierten Publikum.

*Die Kirchenpflege*

## Gemeinde

### ... da berühren sich Himmel und Erde

Jesus ist an Auffahrt zum Himmel aufgefahren – und hat ihn für uns weit geöffnet. Doch die Menschen blieben nicht verloren zurück. Sie standen fest auf der Erde und gingen voller Freude ins Leben.

Oder wie Claudia Brefeld schreibt: «Mit beiden Füßen fest auf dem Boden bleibt der Kopf frei, um sich in den Himmel zu träumen.»

Sie sind herzlich zu diesem Auffahrtsgottesdienst mit Blick nach oben und Schwung für den Alltag eingeladen.

**Donnerstag, 29. Mai, 10 Uhr, Kirche Buchs**

*Silvia Trüssel*



Bild: Pixabay

## Senior:innen

### Ökumenischer Seniorennachmittag: Schaurig charmant

Heidi Metzner erzählt anhand von Bildern schaurig charmante Geschichten der Stadt Zürich von einst bis heute. Jede Stadt lebt von ihren Geschichten: Es wird berichtet über Folter als Volksbelustigung, Egoisten und Eitelkeiten von Schriftstellern, über die Liebe zu Tieren und Witz in der Kunst.

Kommen Sie mit auf den virtuellen Stadtrundgang!

**Donnerstag, 8. Mai, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Regensdorf**

Mit Anmeldung bis 6. Mai über die Website [www.kirche-furttal.ch](http://www.kirche-furttal.ch)

**i** Ariane Schwickert, [ariane.schwickert@kirche.furttal.ch](mailto:ariane.schwickert@kirche.furttal.ch), 044 520 44 29



## Manneträff

### Buchser Gemüse

Die moderne Landwirtschaft steht vor zahlreichen Herausforderungen, darunter klimatische Veränderungen, Schädlingsbefall und begrenzte Anbauflächen. Die Gemüsezucht in Treibhäusern bietet eine vielseitige und effiziente Methode, um den Herausforderungen der modernen Landwirtschaft zu begegnen. Der Gemüsebetrieb der Gebrüder Meier ist ein eindrückliches Beispiel dieser Anbaumethode. Sie liefern Gemüse in hervorragender Qualität weit über die Region hinaus. Buchser Radieschen von oben betrachtet. Diese Gelegenheit dürfen Sie sich anlässlich einer Besichtigung des Betriebes nicht entgehen lassen.

**Dienstag, 20. Mai, 19.00 Uhr**

**Treffpunkt: Gebrüder Meier, Furthof 13, 8107 Buchs ZH**



*Andreas Dässcher*

## Gemeinde

### Predigtreihe «Israel»

In den Nachrichten geht es zurzeit täglich um den Konflikt in Israel und Gaza. Im Gottesdienst gibt es selten einen Bibeltext, in dem es nicht um Israel geht. Aber das Israel der Bibel ist nicht das Israel in den Nachrichten. Anstelle eines schnellen pro oder contra, wollen wir Sie mitnehmen in die lange Geschichte des Volkes Israel, um das sich die meisten Texte unseres Alten Testaments drehen, aber auch viele Aussagen Jesu.

Wir richten den Fokus auf eine Region, die seit weit über 3000 Jahren immer wieder Kriegsschauplatz war. Sie wurde meistens überrannt von den Herrschern der jeweiligen Zeit und dabei in Schutt und Asche gelegt. Außerdem werfen wir einen Blick auf die Schreiber der biblischen Texte, die aus all den Wirren einen Sinn machen wollten.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer «Israel-Predigt-Reihe».

- Start ist am **1. Juni** mit einem Gottesdienst zum «Gleichnis vom ungerechten Verwalter». Pfarrer Adrian Beyeler wirft zusammen mit seinem Guest Felix Ziegler einen durchaus auch kritischen Blick aus neutestamentlicher Perspektive auf das Thema.
- Am **22. Juni** wird Pfarrer Micha Rippert über die Erfahrungen des Volkes Israels im Exil und der Suche nach Identität in einem fremden Land sprechen.
- Am **29. Juni** geht es um die Geschichte von Mose, der das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten führt. Pfarrerin Silvia Trüssel fragt mit dieser Geschichte, wo wir heute Befreiung brauchen.
- Den Abschluss bildet der Gottesdienst am **6. Juli** mit Pfarrerin Nadja Boeck. Sie thematisiert die Landnahme-Zeit als das Volk Israel aus Ägypten zurückkam und das Land, in dem sie wohnen sollten von anderen Völkern bewohnt war. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Cantus Furtal umrahmt.

Zusätzlich zu den Predigten, die nicht ausführlich auf historische Ausführungen eingehen können, gibt es am 24. Juni um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Regensdorf einen Vortragsabend mit Prof. Konrad Schmid, Professor für alttestamentliche Wissenschaft und frühjüdische Religionsgeschichte an der Universität Zürich. Er wird im Vortrag einordnen, wie Israel über die Jahrhunderte in der Bibel dargestellt wurde und steht gern für Fragen zur Verfügung.

*Das Pfarrteam*

## Alles hat seine Zeit



### Abdankungen

Max Berger (82) Watt

Ursula Rosmarie Scherer-Hiltebrand  
(85) Adlikon b. Regensdorf

Hans Adolf Wyman (88) Dällikon



## Kontakte

### Pfarramt

**Adrian Beyeler** 044 520 44 11  
adrian.beyeler@kirche-furttal.ch

**Nadja Boeck** 044 520 44 13  
nadja.boeck@kirche-furttal.ch

**Micha Rippert** 044 520 44 14  
micha.rippert@kirche-furttal.ch

**Silvia Trüssel** 078 308 01 08  
silvia.truessel@kirche-furttal.ch

### Kirchenpflege

**Peter Randegger** Präsident  
044 520 44 71  
peter.randegger@kirche-furttal.ch

### Verwaltung

044 520 44 00, info@kirche-furttal.ch  
Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf  
Öffnungszeiten: Montag bis  
Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

**Weitere Kontakte finden Sie auf  
unserer Webseite**

[www.kirche-furttal.ch](http://www.kirche-furttal.ch)

### Impressum

#### Herausgeberin

Reformierte Kirche Furttal

#### Redaktionsteam

Silvia Trüssel

Manuela Zimmerli

#### Layout und Gestaltung

Manuela Zimmerli

#### Fotos

zur Verfügung gestellt, wenn beim  
Bild nicht anders vermerkt

#### Druck

[www.schellenbergdruck.ch](http://www.schellenbergdruck.ch)

Die nächste Ausgabe erscheint am  
30. Mai

**Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe ge-  
fressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt.  
Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die  
Bäche sind vertrocknet.**

Joel 1,19-20



## Musik

### Neues Leben für die Toggenburger Hausorgel in der Kirche Dällikon

Die Toggenburger Hausorgel (nachfolgend Orgel genannt) in der Kirche Dällikon hat eine bewegte Geschichte. Erbaut im Jahre 1768 stand sie bis 1951 in der Kirche Dällikon. Wo sie in Zeit von 1951 bis 1984 war, konnte nicht zweifelsfrei rekonstruiert werden. Auf alle Fälle wurde sie 1984 von einer Privatperson gekauft, die sie 1994 der Kirchengemeinde Dällikon-Dänikon zum Kauf anbot, wo sie bis heute steht. Wie die Orgel in der Zeit bis ca. 2010 genutzt wurde, ist nicht bekannt. Was wir aber wissen, ist, dass die Orgel in den vergangenen Jahren kaum mehr und ungern gespielt wurde. Das Instrument steht die meiste Zeit unbespielt und unbenutzt in der Kirche, was ihr nicht gerecht wird und nicht guttut. Das soll nicht so bleiben.



Die Kirchenpflege hat entschieden, für die Orgel ein neues Zuhause zu suchen. Es soll ein Ort sein, an welchem das Instrument gewürdigt und ihre Musik geliebt wird. Dafür wird die Orgel in einem ersten Schritt mit Hilfe des Vereins Toggenburger Hausorgel zum Verkauf ausgeschrieben. Zur Zeit ist der Absatzmarkt für diese Instrumente nicht besonders gut, sodass die Kirchenpflege eine weitere Option überlegt hat, falls kein Kauf zustande kommt. In dem Fall würde die Orgel an einen Orgelbauer gehen, der sie sanieren und restaurieren, und im Anschluss einen passenden Ort für die Orgel suchen wird.

*Barbara von Gunten*

### Neues Singmodell

Wir laden herzlich ein zu einem neuen Singmodell, dem Nachmittagschor «Furttal Singers», der im September startet. Gemeinsam proben wir mehrstimmige Stücke, Lieblingslieder und was das Herz der Singenden begeht. In schöner Kaffeerunde kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Kommen Sie gerne, ob Anfänger:in oder bereits mit Chor erfahrung, wir laden ein zu einer guten Stunde Musik. Geprobt wird zweimal pro Monat, dienstags um 14.30 Uhr, im Saal des Kirchgemeindehauses Buchs.

Für Rückfragen stehen Ihnen unsere Chorleitenden, Johanna Tierling-Kaiser (044 520 44 55) und Martin Kaiser (044 520 44 54), gerne zur Verfügung.

*Johanna und Martin Kaiser*

## Schlusspunkt

### Italianità mit dem MKR

Unser südliches Nachbarland ist nicht nur bekannt für Pizza, Gelati und Fiat, sondern auch für wunderbare Komponisten und Interpreten. Lorenz Büchli (Orgel, Piano), Gabriela Schüpfer (Flöte) und Pietro Locati (Trompete) nehmen uns mit auf eine musikalische Reise durch 300 Jahre Musik aus Italien, von Scarlatti bis Morricone.

Das Musikkollegium und die drei Musizierenden freuen sich darauf, Ihnen ein schönes Maikonzert anzubieten.

 **Sonntag, 25. Mai, 17 Uhr, Kirche Regensdorf**  
Eintritt frei / Kollekte

## Musik

### «Thank you for the music» – Wir singen ABBA!

Herzliche Einladung zum Chorprojekt. Nach den Sommerferien startet ein Projekt unter der Leitung von Johanna Tierling-Kaiser, ganz im Zeichen von ABBA. Es sind alle herzlich eingeladen mitzusingen. Innerhalb von 6 Proben wird ein tolles Programm erarbeitet und am **26. Oktober** im Gottesdienst in Regensdorf aufgeführt.



Genaue Termine entnehmen Sie gerne dem nächsten furttal reformiert und entsprechenden Flyern. Merken Sie sich den Aufführungstermin schon einmal gerne vor, ob als Sänger:in oder auch als Zuhörer:in. Es wird toll!

Für Rückfragen: [johanna.kaiser@kirche-furttal.ch](mailto:johanna.kaiser@kirche-furttal.ch)

*Johanna Tierling-Kaiser*

## Gemeinde

### Frauezmorge: Das Herz wird nicht dement ...

Im Alltag beschäftigt uns das Thema «Demenz». Vielleicht hat man Erfahrungen im Familien- und Bekanntenkreis gemacht, es löst eigene Ängste aus oder es ist Thema in Gesprächen sowie den Medien.

Rita Padrutt, ausgebildete Pflegefachfrau wird am Frauezmorge praktische Tipps und Ideen vermitteln, welche im Umgang mit Menschen mit Demenz hilfreich sind. Ihr Wissen nimmt sie aus ihrer reichen Erfahrung aus ihrer Arbeit als Pflegefachfrau in einer Wohngruppe für Menschen mit Demenz mit.

Der Frauezmorge startet mit einem feinen einfachen Zmorge. Im Anschluss findet das Referat statt. Das Team des Frauezmorge lädt herzlich dazu ein.

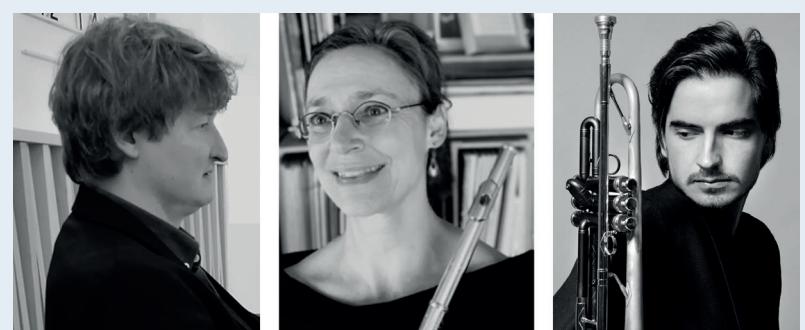
**Donnerstag, 22. Mai, Saal, Kirchgemeindehaus Buchs**

9.00 Uhr: Zmorge

Ca. 9.30 Uhr: Referat



*Patricia Perosce*



Anschliessend laden die Kirchgemeinde und das MKR zum Apéro für Publikum und Musikschaflende im Kirchgemeindehaus ein.

*Eva Grimmer*

# Agenda | Mai 2025

## Gottesdienste

### Sonntag, 4. Mai

#### Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf  
Pfr. Adrian Beyeler  
Musik: Martin Kaiser  
Anschliessend: Chilekafi

### Sonntag, 11. Mai

#### Gottesdienst

10.00 Kirche Dällikon  
Pfrn. Silvia Trüssel  
Musik: Johanna Tierling-Kaiser  
Anschliessend: Chilekafi

#### KUNTERBUNT Lager-Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf  
Pfr. Micha Rippert  
Musik: Musik-Team  
s. Seite 2

#### Fiire mit de Chliine

17.00 Kirche Regensdorf  
Pfr. Micha Rippert  
Musik: Martin Kaiser  
Anschliessend: Znacht  
s. Seite 2

### Freitag, 16. Mai

#### Senevita Andacht

10.15 Senevita Mülibach  
Pfrn. Silvia Trüssel  
Musik: Martin Kaiser

#### Gottesdienst im Altersheim

14.30 Altersheim Furttal  
Pfrn. Silvia Trüssel  
Musik: Johanna Tierling-Kaiser

### Sonntag, 18. Mai

#### Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs  
Pfrn. Silvia Trüssel  
Musik: Martin Kaiser  
Anschliessend: Apéro

### Freitag, 23. Mai

#### Lange Nacht der Kirchen

ab 18.00 Kirche Dällikon  
Pfrn. Nadja Boeck  
s. Seite 2

### Sonntag, 25. Mai

#### Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf  
Pfr. Adrian Beyeler  
Musik: Johanna Tierling-Kaiser  
Anschliessend: Chilekafi

### Donnerstag, 29. Mai

#### Auffahrts-Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs  
Pfrn. Silvia Trüssel  
Musik: Johanna & Martin Kaiser  
mit Abendmahl  
s. Seite 3

## Veranstaltungen

### Begegnungscafé

Do 8./15./22. Mai 14.00–17.00  
Kirchgemeindehaus Buchs

### Bibelgespräche

Fr 16. Mai 20.00–21.30  
Kirchgemeindehaus Buchs

### Frauenarbeitskreis

Di 13./27. Mai 14.00–16.00  
Kirchgemeindehaus Regensdorf

### Französisch-Treff

Mo 19. Mai 15.00–16.30  
Kirchgemeindehaus Regensdorf

### Frauezmorge

Do 22. Mai 09.00–11.00  
Kirchgemeindehaus Buchs  
s. Seite 5

### Gebetstreffen

Fr 2./9./16./23./30. Mai 6.00  
Kirchgemeindehaus Buchs

### Internationale Tänze

Mo 5./19. Mai 14.30–16.00  
Kirchgemeindehaus Regensdorf

### Jassnachmittag

Di 13./27. Mai 13.30–16.30  
Kirchgemeindehaus Regensdorf

### Manneträff

Di 20. Mai 19.00  
Treffpunkt: Furthof 13,  
8107 Buchs ZH  
s. Seite 3

### Miteinander Singen

Di 6. Mai 14.30–16.00  
Altersheim Furttal

### Nachdenken am Morgen

Do 8. Mai 9.30–11.00  
Kirchgemeindehaus Regensdorf

### Ökum. Seniorennachmittag

Vortrag «schaurig charmant»  
Do 8. Mai 14.30  
Kirchgemeindehaus Regensdorf  
Anmeldung bis 6. Mai  
s. Seite 3

### Seniorenessen

Do 22. Mai 12.00–14.00  
Kirchgemeindehaus Regensdorf  
Anmeldung bis 19. Mai

### Sprechstunde des Kirchgemeindepräsidenten

Telefon 044 520 44 71  
peter.randegger@kirche-furttal.ch

## Mai 2025

## Kinder / Jugendliche

### Singe mit de Chliinschte

für Kinder von 0–5 Jahren mit Begleitung  
Es gibt Anlässe in Buchs, Dällikon und Regensdorf. Mit Anmeldung. Flyer sind bei der Verwaltung erhältlich oder auf unserer Webseite.

### Chrabbelgruppe

pausiert zur Zeit

### roundabout

für Girls / junge Frauen von 10–20 Jahren, andere Girls treffen, tanzen, trainieren, plaudern

Infos: Beat Hartmann

### roundabout kids

Mo 5./12./19./26. Mai 18.45–19.45

Kirchgemeindehaus Regensdorf

### roundabout youth

Mo 5./12./19./26. Mai 19.45–20.45

Kirchgemeindehaus Regensdorf

### Fahrdienst mit Anmeldung

Wir bieten einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Anmeldung jeweils bis Donnerstag, 12.00 Uhr per Telefon 044 520 44 00 oder via E-Mail an info@kirche-furttal.ch

## Aus der Kirchenpflege

### Rücktritte aus der Kirchenpflege

Auf Ende der Legislaturperiode 2022–2026 treten Peter Randegger (Präsidium) und René Mathis (Ressort Liegenschaften) aus der Kirchenpflege zurück. Wir suchen daher zwei neue Mitglieder.



Peter Randegger

### Gestalte Kirche mit – werde Teil der Kirchenpflege!

Die Reformierte Kirchengemeinde Furttal sucht für die neue Amtszeit (ab Juli 2026) zwei engagierte Menschen, die mithelfen, mitentscheiden und mitgestalten wollen! Wir sind eine lebendige Kirchengemeinde mit rund 6'000 Mitgliedern und brauchen frischen Wind in unserer Kirchenpflege.

### Was dich erwartet

- ✓ Strategische Gestaltung der Kirche von morgen
- ✓ Teamwork, spannende Projekte & Events
- ✓ Sinnvolles Engagement mit Impact

### Was du mitbringst

- 🔥 Interesse am kirchlichen Leben
- 🔥 Offenheit, Teamgeist & Verantwortung
- 🔥 Etwa 15–20 % Zeitaufwand (flexibel)

Lust, dich einzubringen? Melde dich bei Peter Randegger 044 520 44 71

Peter Randegger

Detaillierte  
Informationen:  
[www.kirche-furttal.ch](http://www.kirche-furttal.ch)

